

Ressort: Finanzen

IW rechnet mit Jobabbau durch Mindestlohn

Berlin, 02.07.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der von der Bundesregierung geplante gesetzliche Mindestlohn wird nach Einschätzung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) Arbeitsplätze in Deutschland vernichten. In einem Gastbeitrag für die "Bild-Zeitung" (Mittwoch) erklärte IW-Direktor Michael Hüther: "Einige Beschäftigte werden künftig den höheren Lohn bekommen, wenn die Kunden mehr zahlen oder der Arbeitgeber auf Einkommen verzichtet. Dort, wo das nicht geht, wird der Arbeitsplatz verschwinden."

Hüther bemängelte, die geplanten Ausnahmeregelungen für Langzeitarbeitslose, Saisonarbeiter und Zeitungszusteller änderten "nichts an der grundsätzlich falschen Richtung einer staatlichen Lohnfestsetzung. Die vorgesehene Kommission ist dafür nur ein Tarnmantel." Die Ausnahmen sollten offenbar lediglich "das schlechte Gewissen beruhigen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37126/iw-rechnet-mit-jobabbau-durch-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com